EKM

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ilmenau
Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock
Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda

Gemeindebrief

NOVEMBER 2026 BIS JANUAR 2027

Bachchor-Vorstand neu gewählt

Lesung über Sankt Martin

Adventssingen mit allen Chören

TERESA VON ÁVILA

DIE FRAU, DIE GOTT EINEN FREUND NANNTE

Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitinnenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als dritte von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebetserfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus", schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.

Gemälde „Die Heilige Teresa von Ávila" von Peter Paul Rubens um 1615

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg". Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Neu gewählter Bachchor-Vorstand

Ein Jahr voller Höhepunkte und Veränderungen

Der Bachchor Ilmenau e.V. traf sich am 8. September zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung. Es galt nicht nur auf das vergangene Jahr zurückzuschauen, sondern auch einen neuen Vorstand zu wählen.

Zunächst blickten wir auf zahlreiche musikalische Höhepunkte wie das Weihnachtsoratorium im Dezember letzten Jahres oder die Aufführung von Joseph Haydns „Schöpfung" im März 2026 zurück. Für den Bachchor und sein Publikum war dies der erste wichtige Höhepunkt 2026. Mit diesem Konzert verabschiedete sich unser langjähriger Kantor Hans-Jürgen Freitag. Zugleich aber feierte unser Chor auch sein 80-jähriges Jubiläum. Im Rahmen eines Chorfestes, zu dem auch ehemalige Chorleiter wie Steffen Rieche oder Dr. Richard Lah anwesend waren, ehrten wir unsere langjährige Vorstandsvorsitzende Helga Gröpler, sangen gemeinsam und schwelgten in Erinnerung.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung bedankten wir uns bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Chor. Besonderer Dank galt Ortrud Greiner, Kathrin Kuske und Katrin Licht, die ihr langjähriges Mitwirken im Vorstand beendeten.

Der neue Vorstand wurde mit großer Mehrheit gewählt und erhielt somit das Vertrauen, den Chor in den kommenden 4 Jahren zu vertreten.

Florian Römer, Lars Dittrich, Gabriele Kahlert, Anna Frieße, Bianca Wotjak-Schrickel, Magnus Spiegelberg und Sylvia Trefflich freuen sich auf die kommenden Aufgaben im Sinne des miteinander Musizierens und der Gestaltung musikalischer Höhepunkte in der Gemeinde.

Wir wünschen dem neuen Vorstand gemeinsam mit unserem neuen Kantor gutes Gelingen.

Sylvia Trefflich, Vorstandsvorsitzende

Foto: Bachchor-Vorstand

König David
Ein Kindermusical von Thomas Riegler
Konzert im Frühjahr 2027
Proben mittwochs
15:45 – 16:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Ilmenau
Kirchplatz 1
Offen für alle Kinder
Kostenlos
Anmeldung mit Name und Alter an:
jakobus-ilmenau@t-online.de
Gemeinsam ein Musical auf die Bühne bringen!

Konzerte u. Gottesdienste mit musikalischem Schwerpunkt

22.11. | 15:00 Uhr | Kreuzkirche |
Musik und Besinnung zum Ewigkeitssonntag
Bachchor | Programm: Motette *Aus tiefer Not schrei ich zu Dir* von F. Mendelssohn-Bartholdy sowie Werke von Bach, Brahms u.a.

06.12. | 16:00 Uhr | St. Jakobus |
Adventslieder-Singen
Gospel-Chor • Posaunen-Chor • Kinder-Chor • Bach-Chor |
Anschließend 18:00 Turmkonzert

19.12. | 19:30 Uhr | St. Jakobus |
Weihnachtsoratorium Kantaten 1 • 4 • 6 |
Anna Kellnhofer, Sopran • Karin Eger, Alt • Narumi Hashioka, Tenor • Valentin Löbens, Bass • Weimarer Barock-Ensemble • Matthias Böcking, Leitung |
10-25 € | Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf (nur bar) bei den Buchhandlungen *Bücherstube* (Lindenstr. 26) und *Erlesenes* (Marktstr. 15)

25.12. | 10:00 Uhr | St. Jakobus |
Festlicher Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Fabian Zocher, Trompete • Matthias Böcking, Orgel

31.12. | 17:00 Uhr | St. Jakobus |
Festlicher Gottesdienst zum Jahresausklang
Emilia Krendelsberger, Orgel • NN, Instrumentalist

Proben im Gemeindehaus in der Schulzeit | Kirchplatz 1 • Ilmenau

Montag | 19:30-21:00 Uhr | Posaunen-Chor
Dienstag | 19:30-21:30 Uhr | Bach-Chor
Mittwoch | 15:45-16:30 Uhr | Kinder-Chor
Donnerstag | 20:00-21:30 Uhr | Gospel-Chor Jakobus-Voices

Einladung zum Choral-Singen

Liebe Gemeinde,
Ab 15.11. biete ich jeden Sonntag von 09:45-09:55 Uhr ein kurzes Choral-Singen an der Orgel an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit mir vor dem Gottesdienst bereits einmal die Choräle zu singen. So können Sie sich auch bei weniger bekannten Liedern im Gottesdienst ganz auf die Texte und das Lob Gottes konzentrieren.

Ihr Kantor Matthias Böcking

Gemeinsames Adventsliedersingen

mit Posaunenchor, Bachchor & JAKOBUS VOICES

Sonntag, 06.12.2026, 16:00 Uhr

Jakobuskirche Ilmenau

- Eintritt frei -

Anschliessend gibt es Glühwein & Gebäck zum Turmkonzert

Turmkonzerte im Advent

Die „Turmkonzerte im Advent“ werden in diesem Jahr bereits zum 5. Mal von der Sankt Jakobus Stiftung organisiert und durch Stifterinnen und Stifter, das Team Offene Kirche und dem Chor „Jakobus Voices“ tatkräftig unterstützt. **Jeweils um 18 Uhr** öffnet sich das Fenster der ehemaligen Türmerwohnung für ein außergewöhnliches Konzert, das den Kirchplatz für eine Viertelstunde in eine feierliche vorweihnachtliche Stimmung taucht. Winzerglühwein, heißer Saft und selbstgebackene Plätzchen werden am Gemeindehaus gegen eine Spende angeboten.

1. Advent, 29.11.2026: Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobus unter Leitung von Steffen Rieche
2. Advent, 06.12.2026: Saxophon-Ensemble der Musikschule Arnstadt-Ilmenau unter Leitung von Erik Robisch
3. Advent, 13.12.2026: Trompeter-Duo Wolfram Lortsch und Jörg Heusing
4. Advent, 20.12.2026: Jagdhornbläsergruppe unter Leitung von Arndt Eckart Puschmann

Festliches Weihnachtskonzert

2. Weihnachtstag, 26.12.26, 16:30 Uhr, St. Jakobuskirche Ilmenau
Lauter Wonne, lauter Freude
Weihnachtliche Kantaten und Kammermusik von Georg Philipp Telemann
Ensemble „Barocco Vivo“:
Johanna Neß – Sopran, Mirjam Münzel – Blockflöte,
Susanne Herre – Barockmandoline, Diskantgambe,
Stephan Rath – Laute

Im diesjährigen Weihnachtskonzert entführt uns das Ensemble Barocco Vivo in die Klangwelt von Georg Philipp Telemann, dem zu seinen Lebzeiten berühmtesten Komponisten des deutschsprachigen Raums. Er schuf unzählige Werke und experimentierte dabei mit allen erdenklichen Klangkombinationen von Instrumenten. Ganz besonders reizvoll ist dabei das Zusammenspiel von Diskantgambe (gespielt von Susanne Herre), einem kleinen Instrument der Familie der Gamben, und Sopranblockflöte (Mirjam Münzel), welche zu einem weihnachtlich pastoralen Klang verschmelzen. Zusammen mit dem hellen und klaren Sopran von Johanna Neß und dem virtuosen Generalbassspiel von Stephan Rath auf der Laute entsteht so eine außergewöhnlich lebendige und nuancenreiche Interpretation der Kammermusik und Kantaten von Telemann.

Susanne Herre.
Foto: Christian Daether

Buch-Lesung über den Heiligen Martin

„Martin starb nicht für den Glauben. Martin suchte ihn, erlebte ihn, ertrug ihn und hielt ihn durch.“ (Pfr. i.R. Andreas Müller)

Im 4. Jahrhundert n. Chr., einer Zeit voller Umbrüche, suchte Martin von Tours seinen eigenen Weg zwischen Macht, Glauben und Menschlichkeit. Als Sohn eines römischen Offiziers, Soldat, Einsiedler und später Bischof begegnete er den Herausforderungen seiner Zeit mit Mut und Mitgefühl.

Diese Romanerzählung lässt die Welt des frühen Christentums lebendig werden: Martin teilt nicht nur seinen Mantel, sondern auch sein Leben mit Armen und Suchenden.

Foto: Andreas Müller

Historisch fundiert und zugleich atmosphärisch dicht erzählt, lädt das Buch dazu ein, sich von Martins Fragen, Zweifeln und seiner Hoffnung berühren zu lassen.

So entsteht das eindrucksvolle Porträt eines Menschen, dessen Geschichte jedes Jahr im November nachwirkt, wenn Kinder von der Geschichte des heiligen Martin erfahren. Die Leser erleben anhand dieser Erzählung, wie Martins Werte und Handeln auch in unserer Zeit Orientierung und Inspiration bieten.

Wir laden sehr herzlich zur Buch-Lesung mit anschließendem Gespräch mit dem Autor und Pfarrer i.R. Andreas Müller ein:

am Freitag, 6. November 2026 um 19:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

Sie können das Buch vor Ort auch gern käuflich erwerben.

Adventsbasteln

Miteinander kreativ sein: Vorweihnachtliches Basteln für Alt und Jung

Bald beginnt die besinnliche Adventszeit, und wir möchten diese besondere Zeit gerne gemeinsam mit Ihnen und euch einläuten.
Herzlich laden wir alle Generationen zu unserem gemeinsamen weihnachtlichen Basteln ein. Lassen Sie uns in gemütlicher Atmosphäre ein paar kreative Dinge gestalten und die Vorfreude auf Weihnachten teilen.

Auf einen Blick
Wann: Sa, 21. November, ab 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus am Kirchplatz 1
Aktivität: Kreatives Basteln & gemeinsames Mittagessen

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Um uns gegen Mittag gemeinsam zu stärken und gemütlich beisammenzusitzen, gibt es für alle leckere Pizza. Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten für Material und Verpflegung freuen wir uns sehr.
Kommen Sie vorbei, bringen Sie gerne Ihre Familie und Freunde mit und verbringen Sie ein paar gemütliche und kreative Stunden in unserer Gemeinde. Wir freuen uns sehr auf Sie und euch.

Termine Kinder und Junge Gemeinde

November
10.11. 17:00 Uhr St. Martin Umzug durch die Stadt: Start mit Anspiel in der Katholischen Kirche, dann laufen mit St. Martin auf dem Pferd zur Jakobuskirche, dort Abschluss mit Segen
Alle Kinder mit ihren (Groß-)Eltern sind herzlich eingeladen.
29.11. 10:00 Uhr Familienkirche zum 1. Advent

Dezember
9./10.12. Konficlub und JG besuchen den Weihnachtsmarkt Erfurt
24.12. 23:00 Uhr Christnacht mit der Jugend

Januar
11.-14.1. Fachtagung Jugendarbeit, Bad Blankenburg
22.-24.1. Junge-Gemeinde-Wochenende mit Singener JG in der Singer Hütte
24.1. 10:00 Uhr Familienkirche

Meditation mit Klangschalen

Den positiven Erfahrungen der letzten Wochen und Monate folgend wird es weiterhin die Abende zur Meditation mit Klangschalen geben. Ab November ist es allerdings zu kalt dafür in der Kirche. Wir werden deswegen im Kindergarten „Fischerboot“ sein.

Nach wie vor gilt: Sie brauchen keine Vor-Erfahrungen dafür, lediglich das Interesse und das Einlassen auf diese Art Entspannung und inneren Ausrichtung. Der geplante Zeitrahmen sind etwa 1 1/2 Stunden. Ich werde eine kleine Einführung dazu geben und kleine Texte zwischendurch lesen. Und wir werden gemeinsam eintauchen in diese „klangvolle Stille“.

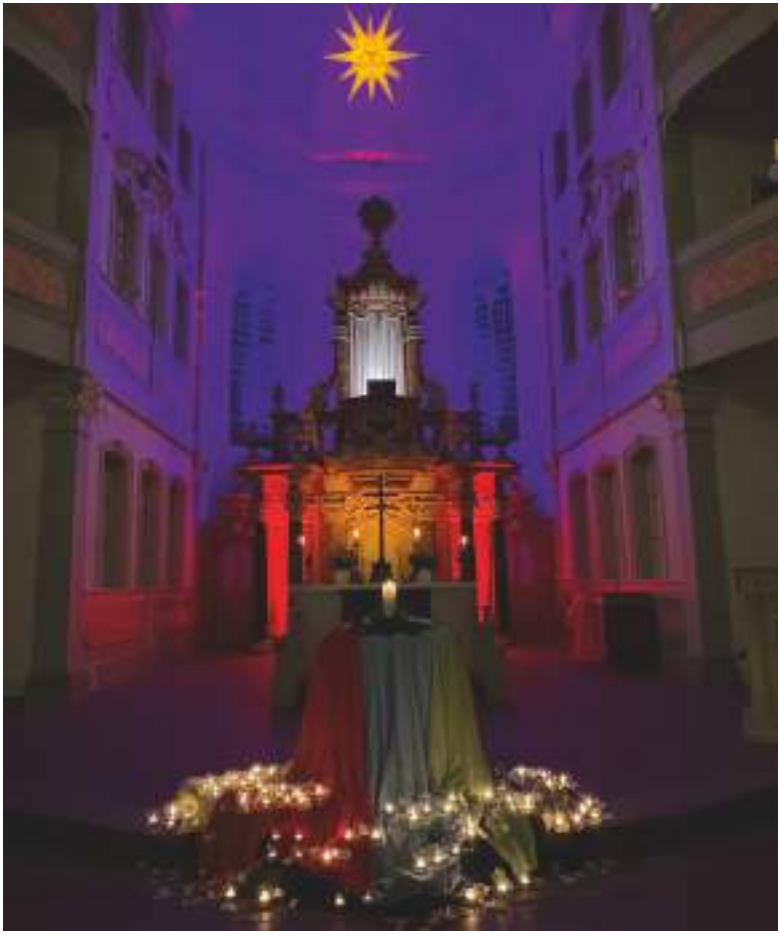
Sie können sich gern eine Matte oder Decke mitbringen oder eine Kniebank oder ein Sitzkissen. Sie können es sich aber auch gern auf den Stühlen bequem machen. Hier dürfen alle gern Verschiedenes ausprobieren. Vielleicht sind auch warme Socken und etwas zu trinken gut.

Wichtig ist außerdem: Sie können jederzeit aus der Meditaion aussteigen, falls Sie merken, dass sich Unruhe oder etwas anderes in Ihnen bemerkbar macht oder Sie spüren, dass es Ihnen nicht gut tut.

Folgende Termine biete ich jeweils an einem Mittwoch-Abend ab 19.30 Uhr an:
4.11., 2.12.2026 und 13.1.2027
Ev. Kindergarten „Fischerboot“, An der Fischerhütte 1.
Ich warte am Eingang auf alle Teilnehmenden!

Auf interessante Erfahrungen zusammen mit Ihnen freut sich
Ihre Pastorin Magdalene Franz-Fastner.

Gedenkfeier für die verstorbenen Kinder



Am **Sonntag, dem 13. Dezember 2026 um 19.30 Uhr** laden wir wieder in die Sankt Jakobuskirche in Ilmenau ein, um der verstorbenen Kinder zu gedenken.
In Anlehnung an die internationale Tradition des World-Wide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier vor.
Eingeladen sind alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen. Es spielt keine Rolle, wie alt das KInd war, welchen Tod es gestorben ist noch wann das Kind verstarb.

Stunde der Begegnung

Für alle, die geselliges Beisammensein und den Austausch mit anderen schätzen, gibt es die „Stunde der Begegnung" für Menschen unterschiedlichen Alters einmal im Monat im **Begegnungsraum der Seniorenwohnanlage „Sophienhütte", Richard-Bock-Str. 4.**

Die Nachmittage gestaltet Gemeindepädagoge Andreas Müller zusammen mit ehrenamtlich Engagierten.

Die nächsten Termine sind:
24. November, 15. Dezember und 19. Januar.
Es ist jeweils ein Dienstagnachmittag, ab 14 Uhr.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis nimmt am 6. November um 19:30 Uhr am Gemeindeabend zum Heiligen Martin teil (siehe S. 8). Im Dezember findet kein Treffen statt, im Januar nach Absprache.
Der Gesprächskreis freut sich über „neue Gesichter". Interessierte können sich an Karin Langner wenden: ekalailm@gmx – oder beispielsweise bei der Lesung im November Kontakt aufnehmen. Der Kreis trifft sich regulär am letzen Freitag eines Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Würfel, Segen, Würfelsegen

Die kirchliche Ilmenauer Rollenspielcommunity lädt auch in den kommenden Monaten zu Spieleabenden, zu Gemeinschaft und Spaß ein!
Der aktuelle Veranstaltungkalender, mehr Infos und Kontakt zu Pfarrer Conrad Neubert: wuerfelsegen.de

Friedens-Café

Weiterhin findet das Friedens-Café **jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und von anderswo finden hier einen Ort des Austausches und der Begegnung. Willkommen sind auch weitere Personen, die im Café helfen oder bei der individuellen Deutschunterstützung mitmachen möchten.

Ökumenische Gebetswoche

Die ökumenische Gebetswoche (Allianz-Gebetswoche) von 11.-17. Januar 2027 steht unter dem Motto „Mutig in die Zukunft". An den Abenden dieser Woche finden an verschiedenen Orten Andachten und Gebete zu diesem Thema statt.
Es laden wieder alle christlichen Gemeinden in Ilmenau ein: Evangelische, Katholiken, Baptisten, Neuapostolische Kirche, Freikirche Güldene Pforte und Adventisten.
Orte und Themen der einzelnen Abende standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Plakate, Webseite, Pressemeldungen und Abkündigungen.

Taizé-Andachten in der katholischen Kirche

Einmal im Monat finden Taizé-Andachten in der katholischen Kirche statt. Die Bruderschaft in Taizé in Frankreich, aus der die einfachen, ruhigen Lieder stammen, entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und lebt vom Gedanken der Ökumene und der internationalen Versöhnung.
Die nächsten Termine sind
Samstag 21. November,
Sonntag 6. Dezember
und Sonntag 10. Januar 2027, jeweils um 18:00 Uhr.

Sabbatzeiten des Lebens - Besinnungstag

Moment mal - ein meditativer Besinnungstag: Am Samstag 21. November von 10:30 – 17:30 Uhr wird im Saal der katholischen Kirche eingeladen, mit Musik, Texten und kurzen Meditationsangeboten in die Stille zu gehen.
Anmeldung telefonisch im katholischen Pfarrbüro, Tel. 03677/202571 oder 03628/602285.
Teilnahmegebühr (Mittagessen + Kaffee) 25 €, mitbringen: Decke, bequeme Kleidung und Socken, wenn vorhanden Meditationskissen oder -bank.
Anleitung: Christel Wolff-Leu und Kerstin Beyer

In Gottes Händen geborgen - Kasualien

Bestattungen Ilmenau
Renate Schmidt, geb. Filipp, 88 Jahre
Ruth Berghof, geb. Mix, 90 Jahre

Trauungen Ilmenau
Annemarie Grefe und Tobias Grefe, geb. Einenkel
Lisa Marie Steffenhagen, geb. Scherer und Tom Steffenhagen

Taufe Ilmenau
Mia Luise Steffenhagen

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

FÜRCHTE DICH
NICHT DENN ICH
BIN MIT DIR
HAB KEINE
ANGST
DENN ICH BIN
DEIN GOTT
JES. 41,10

Jahreslosung 2027

Wenn Sie sich das ganze Jahr über an die Jahreslosung erinnern möchten, können Sie diese Seite aus dem Gemeindebrief heraustrennen.
umseitige Grafik für die Jahreslosung 2027: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, Copyright Verlag am Birnbach, www.verlagambirnbach.de

Fürchte dich
nicht, denn ich
bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin
dein Gott!

Jesaja 41,10 (E)

FÜRCHTE DICH NICHT

Wenn du ein bisschen bist wie ich,
dann fürchte ich,
fürchtest du dich öfter als nicht
Und wer nie im Schatten verweilt hat,
benötigt kein Licht
Und wer gar keine Angst hat
auch kein
Fürchte dich nicht

Manchmal denke ich heimlich:
Das klingt doch fürchterlich schlicht,
aber hoffe, da ist wer
für alle Fürchter wie mich,
der tröstet und sagt,
oder die aufmunternd spricht
in all mein *Ich weiß nicht:*
Fürchte dich nicht.

Und wer muss das hören,
wenn nicht die ängstlichen Herzen?
Und zu wem sollte man sagen:
Kommt her, ihr Beladenen,
wenn nicht zu den Zerbrechenden?

Manchmal befürchte ich,
dass da niemand mehr spricht.
Ich fürchte, ich muss das viel öfter hören,
Kannst du zu mir sagen: *Ich kenne dich,*
bitte, fürchte dich nicht?

MARCO MICHALZIK

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

am Krippenspiel der St. Jakobusgemeinde

Ilmenau am 24.12.2026, 15:00 Uhr

An folgenden Terminen werden wir Proben:

So **29.11.2026 09:00 Uhr – 09:50 Uhr**	**Rollenverteilung + erstes Lesen im Gemeindehaus**
Sa **05.12.2026 10:00 Uhr – 12:00 Uhr**	**Probe im Gemeindehaus**
Sa **12.12.2026 10:00 Uhr – 12:00 Uhr**	**Probe in der Kirche + Möglichkeit nach der Probe zu einem Auftritt 12:00-13:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt**
Fr **18.12.2026 17:00 Uhr – 19:00 Uhr**	**Probe 2 x komplett durchproben Karl Zink Turnhalle**
Mi **23.12.2026 10:00 Uhr – 13:00 Uhr**	**Generalprobe (im Seniorenwohnpark „Himmelblau") + Imbiss/Mittag im Gemeindehaus + einzelne Szenen in der Kirche**

Ich würde gern eine Rolle spielen: (Bitte ankreuzen!)	**Ich würde gern bei den Proben helfen:**
O eine kleine Rolle O mit Sprechen O ohne Sprechen	O So **29.11.2026**
O eine mittlere Rolle	O Sa **05.12.2026**
O eine große Rolle	O Sa **12.12.2026**
	O Fr **18.12.2026**
	O Mi **23.12.2026**
	O Do **24.12.2026**

Meine Stimme für den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt (O JA O NEIN)

Mein Name ist: _____
Bitte Vor- und Zuname

Während der Proben und dem Krippenspiel dürft ihr Fotos machen: O Ja / O Nein (Bitte ankreuzen)

Meine Eltern und ich sind zu erreichen (auch während der Probenzeiten) unter:

Tel.: _____ E-Mail: _____

Unser Kontakt für Fragen usw.: Claudia: +49 176 83749611

Bitte fleißig die Texte auswendig lernen und bitte pünktlich 😊 sein!

Bitte die Anmeldung abgeben bis 08.November 2026 bei uns, im Briefkasten am Gemeindehaus, im Büro, bei Andi, ...

Gottesdienste im November

So. 1.11. - 22. So. n. Trin.
14 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kantors Matthias Böcking mit Sup.in Elke Rosenthal, Pastorin M. Franz-Fastner

So. 8.11. - Drittletzter So. im Kirchenjahr
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Friedrich Albrich

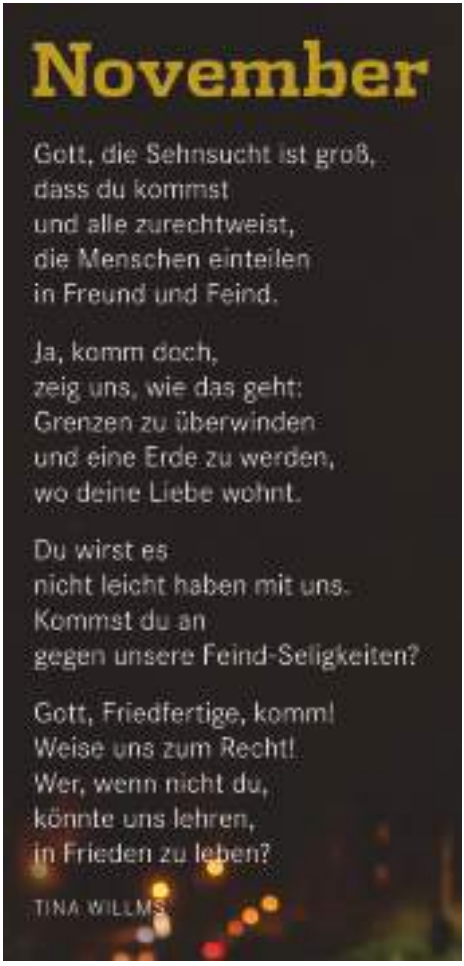
So. 15.11. - Vorletzter So. im Kirchenjahr
10 Uhr Gottesdienst
Prädikant Fabian Kanngießer

So. 22.11. - Ewigkeitssonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

14:30 Uhr Gedenken am Urnenhain
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

15 Uhr Musik und Besinnung in der Kreuzkirche, Musik: Bachchor / Leitung Kantor Matthias Böcking, Worte: Pastorin M. Franz-Fastner

So. 29.11. - 1. Advent
10 Uhr FAMILIENKIRCHE
Pastorin M. Franz-Fastner, Gemeindepädagoge Andi Müller und Team



Gottesdienste im Dezember

So. 6.12. - 2. Advent
10 Uhr Gottesdienst
Lektor Tom Müller

So. 13.12. - 3. Advent
10 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Friedrich Albrich

So. 20.12. - 4. Advent
10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Do. 24.12. - Heiligabend
15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
18 Uhr Christvesper mit Bachchor
23 Uhr Christnacht der Jugend

Fr. 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Fabian Zocher - Trompete und
Matthias Böcking Orgel
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Sa. 26.12. - KEIN Gottesdienst

So. 27.12. - KEIN Gottesdienst

Do. 31. 12. - Altjahrsabend
17 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Jahresausklang (siehe S. 5) mit Abendmahl, Pastorin M. Franz-Fastner

Gottesdienste im Januar

ACHTUNG: Von Januar bis Ostern feiern wir die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus (wenn nichts anderes angegeben ist).

So. 10.1. - 1. So. n. Epiphanias
10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 17.1. - 2. So. n. Epiphanias
ACHTUNG: 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche im Gemeindehaus der Güldenen Pforte

So. 24.1. - 3. So. n. Epiphanias
10 Uhr FAMILIENKIRCHE
Pastorin M. Franz-Fastner, Gem.päd. A. Müller u. Team

So. 31.1. - Letzter So. n. Epiphanias
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 7.2. - Estomihi
10 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Dr. Udo Huß

Pilgertag der Thüringer Polizei

Am Donnerstag, dem 10. September fand in Ilmenau eine ganz besondere Wanderung statt: Der Seelsorgebeirat der Thüringer Polizei organisierte wie in jedem Jahr einen Pilgertag in Ilmenau. Die beiden leitenden Polizeipfarrer Ulrich Matthias Spengler (evangelisch) und Michael Turbiasz (katholisch) beschreiben diesen Tag als eine Möglichkeit, gemeinsam auf dem Weg zu sein, sei es im Gespräch oder auch in der Stille. In jedem Jahr erklärt sich ein anderes Mitglied des Seelsorgebeirates bereit, eine Strecke auszusuchen, Punkte zum Rasten festzulegen und das Ganze zu organisieren. In diesem Jahr hat ein Gemeindemitglied der Jakobusgemeinde, Konstanze Rückert, den Pilgertag für ihre Kolleginnen und Kollegen aus ganz Thüringen organisiert.
Besonders gefreut hat sie sich darüber, dass Pastorin Magdalene Franz-Fastner sich an diesem Tag die Zeit genommen hat, schon morgens um 9:00 Uhr mit der Gruppe am Festhallenparkplatz zu starten. Der Weg führte die circa 110 Wanderer hinauf zum Kickelhahn, vorbei am Goethehäuschen und dem Jagdmuseum, zur Bobhütte, von dort über den Ilmenauer Balkon zur historischen Bobbahn. Der Rundwanderweg endete dann wieder an der Festhalle. Für die Rast auf dem Kickelhahn hatte Magdalene Franz-Fastner eine Besinnung vorbereitet. Eine solche gab es auch an der Bobhütte, nach dem gemeinsamen traditionellen Picknick aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am letzten Rastpunkt, der Dinckler-Kurve der historischen Bobbahn, erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen neben Informationen zur erfolgreichen Sportgeschichte Ilmenaus von Landespolizeipfarrer Ulrich Matthias Spengler ein Teelicht. Dieses war verbunden mit der Einladung, es in schweren Momenten anzuzünden, an die Gemeinschaft am Pilgertag zurück zu denken und vielleicht auch, um jemandem Kraft zu schenken. Denn: am 10. September war nicht nur der Pilgertag der Thüringer Polizei, sondern auch der Weltsuizidpräventionstag, weshalb auch dieses Thema Einzug in die Besinnung fand. Wir freuen uns, dass der schöne Goethewanderweg so großen Anklang gefunden hat. Die Rückmeldungen zum Tag waren durchweg positiv.

Konstanze Rückert

Foto: Konstanze Rückert

Rückblick: Was Jugendliche und Konfis erlebten

Jugendwochenende 11.-13. September

Zehn Konfis, Gemeindepädagoge Andi Müller und eine Pastorin aus dem Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach verbrachten gemeinsam ein erlebnisreiches Jugendwochenende. Sie wohnten in der Jugendwohnung und erlebten besondere Momente bei der Übernachtung im Kirchturm und der Turmandacht.
Auch der Aufstieg zum Kickelhahn war ein echtes Highlight. Mit viel Gemeinschaft und guter Laune hatten alle eine richtig schöne Zeit.

Konfitag der Ilmkreisjugend

Der Konfirmandentag der Ilmkreisjugend brachte 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 15 Jugendmitarbeitende und mehrere Hauptamtliche zusammen. Bei schönem Wetter erlebten alle einen Tag voller Begegnungen, Spiel und Spaß. Auch beim Tanzen und in der Disco war die Stimmung großartig. Gemeinsam wurde viel gelacht, ausprobiert und gefeiert. Es war ein rundum erlebnisreicher Tag, der sicher vielen in guter Erinnerung bleibt und unbedingt wiederholt werden soll.

Familienfreizeit an der Nordsee

In der ersten Ferienwoche fuhren 6 Familien und 6 Jugendmitarbeiter unter der Leitung von Therese Roppel und Andi Müller zu einer Familienfreizeit an die Nordsee. Bei schönstem Wetter erlebten wir gemeinsame Wattwanderung, Fährenfahrten, Gottesdienst, essen, singen, kochen und viel Gemeinschaft in einem Ferienhof an der Nordsee.

Alle Fotos: Andi Müller
(Bilder und Filme zu allen Maßnahmen dazu bei Insta: andigpmueller . in den Highlights)

Beratungsangebot des Marienstifts Arnstadt

Suchtberatung in Ilmenau
Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677-894842

Kreisdiakoniestelle in Arnstadt.
Kreisdiakoniestelle Arnstadt
Rosenstraße 11
99310 Arnstadt
Tel: 03628 76192 (Der Anrufbeantworter ist bei Abwesenheit eingeschaltet, Sie werden zurückgerufen.)
E-Mail: kds-arnstadt@ms-arn.de
Annekathrein Schlegel ist zu folgenden Zeiten persönlich in der Kreisdiakoniestelle für Sie erreichbar.
Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns.

Bei Bedarf vermitteln wir auch an soziale Einrichtungen in der Region Ilmenau.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Rosenstr. 11
99310 Arnstadt
Tel.: 03628-76193
E-Mail: schwangerenberatung@ms-arn.de

„Baumhaus“
Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, Gewalt erlebt haben usw.
Tel.: 03628-929104, Fax: 03628-929102
E-Mail: kjsz@ms-arn.de
www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html

Tafel und Kleiderkammer

Ziolkowskistr. 5, 98693 Ilmenau

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
Montag, Dienstag, Donnerstg und Freitag
von 10:00 – 12:00 Uhr
und 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe der Nahrungsmittel:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe Großbreitenbach:
Mittwoch von 12:15 – 13:00 Uhr

Spenden willkommen

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem angegebenen Spendenzweck überwiesen werden.
Spendenzweck: Ilmenauer Tafel
Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen bei Bedarf zukommen.

Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: 03677 / 66 76 690
Mail tafel-ilmenau@ms-arn.de

DSSt: Mit Menschlichkeit, Engagement und Zuversicht

Unsere Diakonie Sozialstation begleitet täglich Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Mit fachlicher Kompetenz, persönlicher Zuwendung und großem Engagement unterstützen unsere Mitarbeitenden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen – in der häuslichen Pflege, bei der Betreuung und in vielen Fragen rund um das Alter und die Pflege. Ein wichtiger neuer Schritt ist die Eröffnung unseres eigenen Pflegeberatungsbüros. Dazu laden wir herzlich **am 5. November 2026 von 10 bis 16 Uhr** in unsere Räume in der Richard-Bock-Strasse 4 in Ilmenau, ein. Interessierte können sich über Pflegeleistungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Anträge und Entlastungsangebote informieren. Auch Angehörige, die Rat oder Orientierung suchen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und einen regen Austausch.

Am 17. November 2026 möchten wir in einem Gedenkgottesdienst der Menschen gedenken, die von unserem Pflegedienst begleitet wurden und inzwischen verstorben sind. In Dankbarkeit erinnern wir uns an gemeinsame Wege, persönliche Begegnungen und die Spuren, die diese Menschen in unserem Leben hinterlassen haben. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir Angehörige, Mitarbeitende und alle Gemeindeglieder herzlich ein.
Während sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, beginnen auch bei uns die Vorbereitungen auf die Weihnachtszeit. Mit viel Freude und Kreativität möchten wir eine festliche Atmosphäre schaffen und unseren Pflegekundinnen und Pflegekunden, ihren Angehörigen sowie unseren Mitarbeitenden einige frohe und besinnliche Momente schenken. Gleichzeitig schauen wir gespannt auf das neue Jahr und die Veränderungen, die es mit sich bringen wird. Neue Aufgaben, Ideen und Entwicklungen warten auf uns. Dabei bleibt unser wichtigstes Anliegen unverändert: Menschen zuverlässig zu begleiten, ihnen Sicherheit zu geben und ihnen mit Respekt und Herzlichkeit zu begegnen.
Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen und uns ihr Vertrauen schenken. Gemeinsam blicken wir hoffnungsvoll auf die kommende Zeit.
Im Namen der Diakonie-Sozialstation

Ines Hähnlein-Wolf, Einrichtungsleiterin

Ilmenau-Roda

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten in Ilmenau-Roda am:
Sonntag, dem 22.11.2026 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus mit Pfr. Werner zum Ewigkeitssonntag
Donnerstag, dem 24.12.2026 um 17:30 Uhr in der Kirche zu Heiligabend mit Krippenspiel mit Pfr. Werner und
Sonntag, dem 10.01.2027 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus.
Die aktuellen Aushänge zu den Gottesdiensten sind im Schaukasten am Gemeindehaus zu finden und werden im Kanal Ilmenau-Roda gepostet, denn Änderungen sind gegebenenfalls möglich.
An allen anderen Sonn- und Feiertagen sind Sie herzlich zu den GD in die umliegenden Gemeinden eingeladen. Die Termine dafür können Sie dem Gemeindebrief entnehmen.

Die Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag:
Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90
BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck: Ilmenau-Roda...
Der Verwendungszweck „Ilmenau-Roda" ist bei jeder Überweisung zwingend anzugeben, da sonst keine Zuordnung zu unserer Gemeinde erfolgen kann!
Im Voraus schon einmal vielen Dank allen Gebern für eine Spende und Ihren Gemeindebeitrag 2026.

Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen:
Büro d. Evang. Kirchenkreises Gotha in Arnstadt: Tel. Nr.: 03628 – 5946365;
E-Mail: birgit.fischer@ekmd.de oder elke.rosenthal@ekmd.de
Oder
GKR-Vorsitzende Christel Löbner: Tel. Nr.: 03677 – 841226; Handy: 0160-97443720 oder per E-Mail: Christel.Loebner@t-online.de
Wir stehen Ihnen / Euch gern für alle Fragen zur Verfügung.

Die anderen Mitglieder des GKR Ilmenau-Roda – Lara Hartleb, Herbert Schmidt, Andreas Riege und Ingo Steinmann sowie unser stellvertretendes GKR-Mitglied Susanne Hoffmann – stehen Ihnen / Euch natürlich für Rückfragen vor Ort auch gern zur Verfügung.

Taufe
Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass in unserer Gemeinde am 25.10.2026 Frau Evelyn Bärmann Schmidt durch Pfarrer Werner getauft wurde.
Wir wünschen Ihr Gottes Segen auf all ihren Wegen!
Schön, wieder ein Gemeindemitglied mehr zu haben.

Rückblick

Umzug durchs Dorf.

Kirmesverein Ilmenau-Roda Foto: Maria Seeber

Am 26.09. und 27.09.2026 fand in Ilmenau-Roda wieder die traditionelle Kirmes statt. Der Beginn war wieder mit einem Kirmesgottesdienst mit anschließendem Umzug durch den Ort. Dafür folgende Rückmeldung des Kirmesvereines:
Ein herzliches Dankeschön möchten wir an Herrn Pfarrer Kunze richten, der unseren Kirmesgottesdienst auch in diesem Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Mit seiner wunderbar modernen und herzlichen Gestaltung, den tollen Liedern und der musikalischen Begleitung mit der Gitarre hat er einen Gottesdienst geschaffen, der perfekt zu unserer Kirmes gepasst hat und uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.
Vielen Dank für diesen besonderen Auftakt in unser Kirmeswochenende und für die schöne gemeinsame Zeit in unserer Rodaer Kirche!

Danke für den wunderschönen Erntedank-Gottesdienst am 04.10.2026 in unserer Kirche mit Pfr. Schubert und die vielen Erntedankgaben, die wieder der Tafel Ilmenau gespendet wurden.

Foto: Christel Löbner

Ausblick

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Krippenspiel zu Heiligabend alle Besucher erfüllen. Eine Kommunikation dazu erfolgt über den Ortskanal von Ilmenau-Roda. Schön, wenn sich wieder viele Mitspieler finden.
Ansprechpartner sind Annett Acker (+49 1575 540 20 79) und Christina Rose.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine gesegnete Zeit und Gottes Segen für jeden Tag.
Liebe Grüße,

Christel Löbner, im Namen des GKR.

Manebach

November

Sa. 7.11. - Martinstag
17 Uhr Andacht in der Kirche und anschl. Lampionumzug zum Feuerwehrgerätehaus

So. 15.11. - Vorletzter So. im Kirchenjahr
10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Dezember

Sa. 5.12. - Festliches Adventskonzert
17 Uhr mit Evelyn Kühne und dem Tiefblechensemble des Posaunenchores Ilmenau unter der Leitung von Steffen Rieche

Do. 24.12. - Heiligabend
16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin M. Franz-Fastner

Do. 31.12. - Silvester
15 Uhr Musikalische Jahresschlussandacht mit Abendmahl
Pastorin M. Franz-Fastner

Januar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten nach Ilmenau!

Oehrenstock

Gottesdienste in der Kirche

22.11.2026	11 Uhr GD zum Ewigkeitssonntag	Dr. U. Huß, Pfr.i.R.
24.12.2026	15 Uhr GD zum Heiligabend mit Krippenspiel	Christel Löbner
10.01.2027	11 Uhr GD zum Neuen Jahr	Dr. U. Huß, Pfr.i.R.

Gemeindenachmittage im Feuerwehr-Raum, Beginn 14 Uhr

25.11.2026, 16.12.2026, 27.01.2027

Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag:

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen IBAN DE78 8405 1010 1010 3347 90
Verwendungszweck (unbedingt angeben!): Kirchengemeinde Oehrenstock

Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen

Regina Seeber	Tel. 03677 - 841660
GKR-Vorsitzende Renate Seeber	Tel. 03677 – 61336

Aus dem Gemeindeleben

Am 04.10.2026 wurde in unserer Kirche traditionell wieder das Erntedankfest mit dem Heiligen Abendmahl gefeiert. Wir möchten uns an dieser Stelle für alle Erntegaben und Geldspenden bedanken, ebenso bei Herrn Pfr.Dr.U.Huß für die Predigt und bei Angelika Sylvester für ihr stets wunderbares Orgelspiel.

Zu unserer Freude wird es auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel in Eigenregie der Kinder aus Oehrenstock geben, die Vorbereitungen / Gespräche haben begonnen.

Informationen

Da unser Gemeinderaum wie auch das gesamte Gemeindehaus leider immer noch eine Baustelle ist, können wir diesen nicht wie üblich als „Winterkirche“ nutzen. Die Bauarbeiten an der Kirche indes sind abgeschlossen, die Fenster sind gestrichen und geputzt, in der Hoffnung auf Haltbarkeit für die nächsten Jahrzehnte!

Text und Fotos: Renate Seeber

Ein Wort auf den Weg

Wenn die dunklen Tage Einzug halten, kann die Seele trudeln. Das Blatt am Herbststrauch tanzt. Kommt der Sturm, wird es fortgetragen, lässt sich nieder, steigt auf, hüllt sich glitzernd in die Feuchte des Nebels. In der kalten Jahreszeit kommt auch die menschliche Seele in eine andere Bewegung. Unser Blick richtet sich nach innen, kommt zur Ruhe, folgt einer Spur, die zum Wesentlichen führt.
„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft." (Psalm 62,2) So betet der Psalmbeter lange vor unserer Zeit. Mit ihm möchte ich es halten, mich nicht künstlichen Intelligenzen anvertrauen, die viel versprechen und sich dann entziehen.
Ich gebe zu, es braucht einen langen Atem, in der Stille auf Gott zu lauschen.
Und manchmal werde ich unwillig, wenn es einfach nur still bleibt. Und dann wieder kommt der trotzige Satz aus Psalm 73 „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand."

Pastorin Christine Behrend

Gottesdienste in Unterpörlitz und Heyda

Gottesdienste Unterpörlitz

08.11.	10:30 Uhr	GD, Kirche
22.11.	09:30 Uhr	Ewigkeitssonntag, GD mit Abendmahl, Kirche
06.12.	10:30 Uhr	Gemeinsamer GD, Adventsliedersingen, Kirche
19.12.	19:00 Uhr	4. Advent, Weihnachtsmarkt, Andacht mit Laserharfe, Kirche
24.12.	15:00 Uhr	Krippenspiel, Kirche
24.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel, Kirche
25.12.	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag, Gottesdienst, Kirche
31.12.	17:00 Uhr	GD mit Abendmahl, Kirche
10.01.	10:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
24.01.	10:00 Uhr	Examensgottesdienst Sandra Völker in der Singener Kirche; bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Gottesdienste Heyda

08.11.	09:00 Uhr	GD, Pfarrhaus
22.11.	14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag, GD mit Abendmahl, Pfarrhaus
06.12.	10:30 Uhr	Gemeinsamer GD, Adventsliedersingen, Kirche Unterpörlitz
24.12.	16:00 Uhr	Krippenspiel, Kirche
25.12.	14:00 Uhr	1. Weihnachtstag, Gottesdienst, Kirche

31.12.	15:30 Uhr	GD mit Abendmahl, Kirche
10.01.	09:00 Uhr	GD, Pfarrhaus
24.01.	10:00 Uhr	Examensgottesdienst Sandra Völker in der Singener Kirche; bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Es kann noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Regelmäßige Veranstaltungen im GH Unterpörlitz

Frauenkreis:	Montag, 02.11., 16.11., 13.11., 14.12.2026, 11.01. und 25.01.2027 jeweils 19:00 Uhr
Diakoniekreis:	Dienstag, 01.12.2026 und 26.01.2027 jeweils15:30 Uhr bzw. nach Absprache
Familienkreis:	nach Absprache
Junger Familienkreis:	nach Absprache
Konfirmandenunterricht:	dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr in Ilmenau, Gemeindehaus, Kirchplatz 1 (nicht in den Schulferien)

Rückblick Unterpörlitz

Kirchenjubiläum

Am 04. Oktober feierten wir im Erntedankgottesdienst das 160jährige Jubiläum unserer Kirche in einem Abendmahlsgottesdienst. Knapp 30 Besucherinnen und Besucher waren an diesem Sonntagvormittag gekommen und erinnerten sich der Vorfahren, die 1866 diese Kirche weihten und dankten für die Möglichkeit, noch heute einen Raum nutzen zu können, in dem Singen und Beten, das Hören von Gottes Wort und Begegnung möglich sind. Möge unsere Kirche auch in Zukunft Menschen Raum bieten für Rituale an den Schwellen ihres Lebens, wie auch um Ruhe zu finden und in Gottesdiensten und vielfältigen Veranstaltungen zusammenzukommen.

Christine Behrend

Foto: Bodil Enkelmann

Einladungen in Unterpörlitz - Vorschau

Foto: Christiane Berlt

Freude schenken – Herzliche Einladung zum Adventssingen 2026

„Alle Jahre wieder" – so wird es auch in diesem Jahr ein Adventssingen geben. Am **Freitag, dem 11. Dezember 2026, von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr** möchten wir uns auf den Weg zu älteren Menschen unserer Kirchgemeinde Unterpörlitz / Pörlitzer Höhe machen und sie mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern „beschenken". Dazu treffen wir uns um 14.30 Uhr zum Proben und Einsingen im Evang. Gemeindehaus in Unterpörlitz (Stadtweg 24a). **Alle kleinen und großen SängerInnen sind herzlich willkommen.**
Die Kinder können gern eine Laterne mitbringen. Wer möchte, meldet sich im Pfarramt Unterpörlitz (Tel.: 03677 / 877311, Mail: unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de) dazu an. Wir freuen uns aber auch über jeden, der sich spontan entscheidet mitzukommen.

Im Namen eures Vorbereitungsteams der Kirchgemeinde Unterpörlitz, Christiane Berlt

Dank an unsere Küster oder wie man zu einem Amt kommt

Es ist ja immer gut, sich die alten Geschichten einmal erzählen zu lassen, zumal, wenn man nicht selber dabei war. Und so erzählen Burghardt und Gabi Riege: Nachdem die Frau des Küsters Georg Schultheiß gestorben war, brachte dieser den Kirchenschlüssel zu Burghardt Riege. „Und das wars." Ganz unspektakulär hat Burghardt 1981 zunächst den Heizungsdienst übernommen. „Ich mach das", sagte er. Das war für ihn selbstverständlich, denn er wohnte direkt neben der Kirche, über dem alten Konsum. Dann hat er Kohlen getragen mit der ganzen Familie, in der Nacht Feuer gemacht und für einen warmen Kirchenraum gesorgt.
1987 trat er in den Gemeindekirchenrat ein und beschloss gemeinsam mit den anderen Kirchenältesten den Einbau der noch immer im Betrieb befindlichen Erdgas- und Warmluftheizung. Diese läuft seit 1993 und auch mit dieser Anlage kennt sich unser Küster bestens aus, siehe Foto. Nach und nach sind immer mehr Aufgaben dazugekommen: Altarkerzen anzünden, einmal im Monat das Abendmahl vorbereiten, die Kirche sauber halten, Schnee schippen, kleine Reparaturen, Lautsprecheranlage betreuen u.v.m.

Von der Kirchenältesten Marie Steigleder übernahm Burghardt Riege bald auch das Glockenläuten. Burghardts Frau Gabi unterstützte ihn in allen Aufgaben, so auch in dieser. Das bot sich an, weil Gabi Riege im Konsum arbeitete und mittags 12:00 Uhr vor Ort war und die Läuteanlage bedienen konnte, wenn ein Gemeindeglied verstorben war. So haben die beiden Hand in Hand den Küsterdienst in der Kirche wie auch im 1988 eingeweihten Gemeindehaus versehen und tun es noch. Sie sind jederzeit ansprechbar und immer zuverlässig und es ist für die Mitarbeiterinnen im Büro wie auch für mich eine Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Noch! Denn was 1981 begann, soll nun zu Ende gehen. Ganze 45 Jahre Küsterdienst in Unterpörlitz – zur Ehre Gottes! Dafür ein ganz, ganz großes Dankeschön, sowie Segen und Gottes Geleit für die kommenden Lebensjahre!

Christine Behrend

Foto: Christine Behrend

Foto: Christine Behrend

Neuer Küster / neue Küsterin gesucht

Nun brauchen wir dringend einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Wer kann sich vorstellen, diesen Dienst vollumfänglich oder auch in Teilen zu übernehmen? Schließlich sind es ja viele kleine Aufgaben, die erledigt werden müssen. Wer möchte dazu beitragen, die Kraft des Evangeliums und der christlichen Gemeinschaft in unserer Gesellschaft, in unserem Ort zu zeigen und zu stärken? Unsere Gemeinde lebt, wenn viele sich beteiligen! Wir freuen uns auf Sie! Auskunft gibt es im Gemeindebüro und beim Küster selbst.

Der Gemeindekirchenrat und Pastorin Christine Behrend

Aquarelle und Zeichnungen zu Franz von Assisi

Etwas ganz Besonderes hält Pastorin Reidemeister-Danz für die Kirchgemeinde Unterpörlitz bereit: eine Sammlung von Aquarellen und Zeichnungen zum Sonnengesang von Franz von Assisi, angefertigt von Teilnehmern eines Volkshochschulkurses unter der Leitung der gebürtigen Unterpörlitzerin Marga Schwabe. Eine Ausstellung der Werke wird vorbereitet und im kommenden Frühjahr der Öffentlichkeit präsentiert.

Christine Behrend

Rückblick Heyda

Geplante Reparatur der Kirchenfenster

Drei Fenster an der Südseite und ein großes Fenster an der Ostseite wurden in diesem Frühjahr ausgebaut und in der Werkstatt der Firma Mämpel in Plaue denkmalgerecht repariert. Am 14. Juli gab es dann auch noch einen beträchtlichen Hagelschaden an vier Fenstern auf der Nordseite, 1000 Scherben in der Kirche. Es musste zügig eine Notsicherung vorgenommen werden – nicht nur, um das Gebäude vor eindringendem Wasser zu schützen, sondern auch, weil ein seltenes Ereignis anstand: nach vielen Jahren wieder einmal eine Trauung in der Kirche Heyda. Johannes Manger und Elisabeth, geb. Bode gaben sich am 08. August 2026 das Ja-Wort im Rahmen einer ökumenischen Trauung.

Foto: Joachim Rosenbrück

Das hielt den zielstrebigen Tischler Mämpel nicht davon ab, die reparierten Fenster am 07.08.2026 einbauen zu wollen. Die Brautmutter und Kirchenälteste hatte keine Chance und managte inmitten aller Hochzeitsvorbereitungen nun auch noch den Einbau der Fenster und verköstigte den Handwerker. Am 12.09.2026 wurden die Fenster schließlich durch Andreas Völker fachgerecht mit neuen Fensterblechen versehen, siehe Foto! Doch Achtung: Hat der nicht etwa drei Hände, um die Fenster zu halten?!

Danke an Joachim Rosenbrück für das tolle Foto und an den Brautvater für die helfende Hand!!

Christine Behrend

Einladungen Heyda - Vorschau

Wer macht mit beim Krippenspiel?

**Wir suchen große und kleine Interessierte,
die Freude daran haben, unser Krippenspiel mitzugestalten!**

Ob als **Maria, Josef, Engel, Hirte, Wirt**
oder in einer anderen schönen Rolle –
jede und jeder ist herzlich willkommen!

Auch wer lieber **hinter den Kulissen** mithelfen möchte,
darf sich gerne bei uns melden.

Gemeinsam wollen wir die **Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen**
und eine wunderschöne Aufführung auf die Beine stellen.

Du hast Lust mitzumachen?
Dann melde dich gerne bei uns!

Wir freuen uns auf **viele kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler!**

Kontakt

Annett Knauf
0177 388 9515

Elvira Bode
203039

Wir freuen uns auf euch!

2026 keine Pfarrhofweihnacht

Im Advent haben die Kirchenältesten für sich eine Reise ins Erzgebirge geplant. Da heißt es einmal Ausruhen und Entspannen und einfach mal schauen, was andere im Advent so anbieten. Wer also die Pfarrhofweihnacht in Heyda schon in seinem Kalender notiert hatte, kann nun eine andere Veranstaltung dort eintragen.

Christine Behrend

Prädikantenausausbildung Sandra Völker

Seit September 2024 absolviere ich ein ehrenamtliches Studium beim Kirchlichen Fernunterricht in Neudietendorf. Mein großes Ziel ist, nach bestandenem Examen und Aufbaukursen in Drübeck sowie einem Vikariat die Berufung zur ordinierten ehrenamtlichen Prädikantin.
Ich wollte für mich damals noch einmal eine Herausforderung. Heute kann ich sagen: Es ist eine große Herausforderung, der ich mich stelle.
In meinem Kurs in Neudietendorf sind Absolventen aus ganz Deutschland, darunter auch Akademiker. Der Altersdurchschnitt liegt zwischen 50 bis 55 Jahren. Wir haben zwölf Wochenendseminare und zwei Seminarwochen absolviert.
Ich schrieb bis jetzt zehn wissenschaftlich-theologische Hausarbeiten und werde noch bis zum Examen im Juni kommenden Jahres weitere sechs Arbeiten schreiben. Das Schreiben der Hausarbeiten ist sehr zeitintensiv, und ich arbeitete an jeder in der Regel vier bis sechs Wochen.
In der Praxis konnte ich viele Erfahrungen sammeln, ob beim Halten von regelmäßigen Gottesdiensten, Andachten für Kinder und Gottesdiensten in Seniorenheimen. Ich mag diese Abwechslung und das Schauen über den Tellerrand hinaus. Deshalb halte ich meine Dienste nicht nur in meiner Gemeinde, sondern auch in anderen Pfarrbereichen.

Foto: Sandra Völker

Nach bestandenem Examen möchte ich weiterhin unsere Pfarrer*innen in den Kirchgemeinden unterstützen.
Im praktischen Prüfungsteil habe ich mit den Senioren in Gräfinau-Angstedt eine Gemeindeveranstaltung durchgeführt, eine Prüfungspredigt und einen Prüfungsgottesdienst gehalten. Alles wurde von meiner Mentorin und Pfarrerin Cindy Havelberg-Kunze aus dem Pfarrbereich Gräfinau-Angstedt bewertet. Sie ist mir stets eine gute Ansprechpartnerin.
Ich kann bis jetzt sagen, dass dieses Studium ein sehr hohes Niveau hat und dass ich durch das Schreiben der Hausarbeiten viel Wissen erlangt habe. Die geistliche Gemeinschaft mit den anderen Kursteilnehmern ist für mich ein Gewinn.
Am **24. Januar 2027 um 10:00 Uhr** werde ich meinen Examensgottesdienst halten.
Ich habe mir hierfür die Kirche in Singen ausgesucht. Den Gottesdienst wird unsere Superintendentin Elke Rosenthal begutachten.
Ich würde mich freuen, wenn zu diesem Gottesdienst auch Gemeindemitglieder unseres Pfarrbereiches kämen.

Sandra Völker

Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

Amtshandlungen von September bis Oktober 2026

In Unterpörlitz und Heyda fanden keine Amtshandlungen statt.

Impressum
Kirchengemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda
98693 Ilmenau-Unterpörlitz, Stadtweg 24a
Tel. 03677-877311, Fax: 03677-877317, unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de
Pastorin Christine Behrend
GKR Vorsitzender Unterpörlitz: Randolf Voigt, Schlüfter 8,
E-Mail: randolf.voigt.up@gmail.com
GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, Tel. 03677 / 20 30 39
Bankverbindung Unterpörlitz / Pörlitzer Höhe, Gemeinschaftskonto
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**
IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81
Im Verwendungszweck muss immer Unterpörlitz (oder RT 4436) + z.B. Gemeindebeitrag stehen
Bankverbindung Heyda: Gemeinschaftskonto
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**
SPK Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90
Im Verwendungszweck muss Heyda (oder RT 4417) + z.B. Gemeindebeitrag stehen
Bürozeiten Unterpörlitz mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- Pflegeberatungsbesuche
- Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen

Rund um die Uhr. Pflegedienst ... damit Leben gelingt!

Diakonie SOZIALSTATION
der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Ilmenau

Diakonie-Sozialstation
Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 894919
Fax: 03677 204580
pflege @dsst-ilmenau.de
www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

Gott. Würde. Mensch.

Brot für die Welt

Mitglied der
actalliance

Sprechzeiten und Mitarbeitende in der Kirchengemeinde St. Jakobus Ilmenau

Gemeindebüro
Kirchplatz 1 · Shehla Zaman
Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 ·
E-Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de oder pfarramt.ilmenau@ekmd.de
Bürozeiten:
Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch und nach Absprache.
Mo und Do jeweils von 10-12 Uhr, Di 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Internetseite mit Aktualisierungen: www.jakobuskirche-ilmenau.de/
Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an die Webredaktion: Ellen-Kathrin Kuske, E-Mail: ek.kuske@posteo.de
Regionale Nachrichten unter www.kirchenkreis-gotha.de/

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau
Tel. 20 86 84 · E-Mail: magdalene.franz-fastner@ekmd.de

Kantor Matthias Böcking, Briefkontakt über das Pfarrbüro ·
E-Mail: matthias.boecking@ekmd.de

Gemeindepädagoge Andreas Müller, Schulzentalweg 10, 98693 Manebach
Tel. 68 92 76 6 · E-Mail: andreas.mueller@ekmd.de

Kirchengemeindekonto - Kontoverbindung:
Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81
Verwendungszweck: „Ilmenau … … …" (immer angeben!)

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ilmenau
Redaktion: Ines Rein-Brandenburg, Magdalene Franz-Fastner
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild Foto: Congerdesign/Pixabay
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mitte Januar 2027

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de